

Hessenmeisterschaften Flinte Trap in Bad Arolsen - Teil 2

Rüddingshausen gewinnt sieben Titel

Zwei Wochen nachdem die Herrenklassen I und II ihre Landesmeister auf der Wurfscheibenanlage des WWC Arolsen ermittelt haben, waren jetzt Herren III und IV, sowie die Damen und Junioren an der Reihe. „Der KKS SV Rüddingshausen hat nahtlos an die Erfolge vor 14 Tagen angeknüpft und zu den zwei Landestiteln von Luca Faulstich und Marek Lach fünf weitere angefügt“, berichtete Flintenreferent Michael Eck von den Titelkämpfen. „Reiner Faulstich gewann nach seinen Titeln 2016 und 2017 bereits seinen dritten Titel in vier Jahren bei den Herren III. Mit 114 Scheiben gilt ein Start bei den Deutschen Meisterschaften in München als sicher. Zweiter wurde Michael Eck mit 109 Scheiben, der damit den vierten Doppelerfolg in Folge für den KKS SV realisierte. Platz drei ging an Thomas Vogel vom SV Hassia Fürth, der sich im Stechen mit 1:0 gegen Tandy Casey vom KKS SV Rüddingshausen durchsetzte.“

Hansjörg Obenauer gewann seinen fünften Titel in Folge, jetzt bei den Herren IV mit 113 Scheiben. Er wechselte in diesem Jahr vom WC Wiesbaden zum SSV Viernheim. Zweiter in dieser Klasse wurde Willi Mildner vom SC Sandhausen. Mit 103 Scheiben lag er eine Scheibe vor Heimo Kolberg vom SC Kilianstädten, der seine erste Einzelmedaille gewann. Die Teamwertung gewann zum dritten Mal in Folge mit 326 Scheiben der KKS SV Rüddingshausen durch Reiner Faulstich, Tandy Casey und Michael Eck. Platz zwei ging durch Hansjörg Obenauer, Michael Mandel und Günther Kühlwein nach Viernheim. KKS SV Rüddingshausen II mit Uwe Hilbert, Thomas Hartmann und Benno Mai gewann Bronze. Der WC Wiesbaden stellte erstmals seit Vereinsgründung 1966 keine Altersmannschaft in den drei ISSF-Disziplinen Trap, Doppeltrap und Skeet. Heike Rauschkolb gewann bei Damen III den Titel für den WC Wiesbaden. Yvonne Missoum vom KKS SV Rüddingshausen sicherte sich den Titel bei den Damen I mit 99 Scheiben. Silber gewann Sandra Rybant vom SV Bettenhausen knapp vor Johanna Simon vom SV Aue. Johanna Braun traf 94 der 125 Scheiben und gewann bei den Juniorinnen II für den KKS SV Rüddingshausen. Max Baumann (108), Sascha Klassin (97) und Ivan Poddubskiy (87) gewannen einen kompletten Medailiensatz bei den Junioren II für den WC Wiesbaden. Hannes Braß sicherte für den WCW den Titel bei den Jugendlichen mit 103 Scheiben. Joel Brüssler gewann Silber für den SPSV Heldra. Mit einem Doppelsieg ging die Klasse der Junioren I wieder an den KKS SV Rüddingshausen. Felix Braun gewann mit 112 Scheiben vor seinem Vereinskollegen Leon Missoum, der 99 Scheiben traf. Dritter wurde Leonard Müller vom SV Gönnern. Die Junioren-Teamwertung ging durch Ivan Poddubskiy, Hannes Braß und Max Baumann mit 298 Scheiben an den WC Wiesbaden.

HSV-Präsidentin Tanja Frank ließ es sich nicht nehmen nach Bad Arolsen zu kommen, um die Siegerehrung durchzuführen. Gemeinsam mit ihrem Mann Oliver war sie schon früh angereist, um auch für die Flintenschützen ein offenes Ohr für deren Belange zu haben.